

Andacht bei dem Besuche des heiligen Kreuzweges

*(aus „Gebete und fromme Lieder bei dem Empfange der heiligen Firmgnade“,
Karlsbad 1847)*

Vorbereitungsgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, sieh erbarmend auf mich nieder und verleihe mir Kraft, daß mein Herz auf Flügeln der Andacht sich zu Dir erhebe! Herr, ich glaube an Dich als die ewige Wahrheit; ich hoffe auf Dich als den unversiegbaren Born der Güte und Erbarmung; ich liebe Dich als das höchste Gut, als den Urquell aller Schönheit und Vollkommenheit. Aus Liebe zu Dir bereue ich alle Fehlritte und Vergehen, die ich jemals gegen Dein heiliges Gesetz begangen habe, und nehme mir ernstlich vor, mein Leben zu bessern und jede Gelegenheit zur Sünde künftig zu fliehen und zu verabscheuen. Von diesem Vorsatze durchdrungen, will ich mich jetzt dem Andenken Deines Leidens und Todes weihen. Führe, mein Heiland, führe das Bild der Schmerzen, die Dich durchdrangen, als Du mit Wunden bedeckt den Weg zum Tode gingst, vor meine Seele! Laß mich im Geiste schauen, was Du aus unbegrenzter Liebe für uns Menschen littest, als Du zur Tilgung unserer Sündenschuld Dein teures Leben am Kreuze verblutetest! Dir zum Preis und zum Dank für Dein Erlösungswerk opfere ich meine gegenwärtige Andacht auf. Nimm sie erhörend an zur Vergebung meiner Sünden und zur Nachlassung der dadurch verdienten Strafen, zum Heile der Menschheit, zur Wohlfahrt meiner Verwandten, meiner Freunde und Feinde, besonders jener, für die ich vor allen zu beten verpflichtet bin. Allgütiger, laß mein Rufen zu Dir kommen, und entflamme mein Gemüt, daß ich auch im Innern lebhaft fühle, was die Lippen sprechen! Erfülle mich mit heiliger Rührung, belebe mein Vertrauen und meine Sehnsucht, umwehe mich mit Deinem Geiste und segne jetzt mein begonnenes Werk, daß die Verdienste Deines Leidens und Sterbens an mir und allen nicht verlorengehen! Amen.

Erste Station.

Jesus wird zum Tode verurteilt.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und benedeie Dich, denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Gebet.

Mein Herr und Gott! Mit betrübtem Herzen blicke ich zurück auf meine verlebten Tage und fühle, daß ich durch meine Sünden den Tod verdient habe, den Du schuldlos für mich übernahmst. Allgütiger, erleuchte meinen Verstand und bessere meinen Willen, daß ich künftig nur das wahre Gute wähle und das

Böse sorgfältiger fliehe! Laß mich stets bedenken, daß alle Gunst der Menschen, alle Güter und Freuden des Lebens mir nichts frommen, sobald das Heil meiner Seele dadurch in Gefahr kommt! Stärke mich, jede Anwendung von Zorn und Unwillen in mir zu besiegen, wenn mir andere Unrecht tun und durch Beleidigung und Schmach mich zu reizen suchen! Du, der Du allein die Herzen prüfest und des Menschen Taten richtest, gib mir ein friedsames Herz, welches gern verzeiht und Böses mit Gutem zu vergelten bereit ist! Verleihe mir Bescheidenheit und Nachsicht bei den Fehlern meines Nächsten, daß ich durch vorlaute Urteile und zu strenge Rüge nicht seiner Ehre und Wohlfahrt schade, und lehre mich sanftmütig und duldend sein nach Deinem Beispiele, damit ich getreu Dir nachfolge und Deiner Gnade würdig werde! Amen.

O gekreuzigter Herr Jesus, erbarme Dich meiner!

Vater unser. Gegrüßet seist Du usw.

Zweite Station.

Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schulter.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und benedeie Dich, denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Gebet.

Barmherziger Gott, tief beschämt und reuevoll erkenne ich meine Schwäche und preise Deine Langmut und Güte. Nur die Sünde, die mich von Dir trennt, ist das Uebel, das ich bejammern muß. Alle Leiden, die Du mir zuwendest, sollen nur dazu dienen, meine Sinnlichkeit zu dämpfen, meinen Übermut zu beugen und meinen Geist zu Dir emporzuziehen. Du bist die ewige Weisheit, die unbegrenzte Liebe. Deinen heiligen Zweck erkenne ich und will mich in frommer Demut und Ergebung bemühen, demselben würdig nach zukommen. Stärke mich, Du Allerbarmer! Sei mein Beistand in der Not, mein Schild im Kampfe, und kein Schicksal der Welt soll meinen Vorsatz vernichten! Amen.

O gekreuzigter Herr Jesus, erbarme Dich meiner!

Vater unser. Gegrüßet seist Du usw.

Dritte Station.

Jesus fällt unter dem Kreuz das erste Mal.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und benedeie Dich, denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Gebet.

Gott, kein erschaffenes Wesen erfaßt die Fülle Deiner Liebe und Barmherzigkeit. Mit Erröten muß ich mich des Meineides anklagen, den ich gegen Dich begangen. Wie oft verziehst Du mir meine Fehltritte! Wie oft gelobte ich Dir Buße! Und noch bis jetzt war ich meinem Schwur ungetreu. Ja, bis zur Ruchlosigkeit geht mein frevelhafter Leichtsinn. Herr, nur Deine Gnade kann mich dem Abgrunde, der vor mir geöffnet steht, entreißen. Erwecke meine Seele aus dem tödlichen Schlummer, der sie gefangenhält! Erneuere in jeder Stunde in mir das Andenken jener namenlosen Leiden, die Du zu meinem Heile erduldet! Laß in diesem Bilde der Schmerzen, welches mir hier vor Augen steht, mich stets Deine Liebe und meinen Undank schauen und den Sporn zu meiner Besserung finden! Amen.

O gekreuzigter Herr Jesus, erbarme Dich meiner!

Vater unser. Gegrüßet seist Du usw.

Vierte Station.

Jesus begegnet mit dem Kreuze seiner betrübten Mutter.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und benedeie Dich, denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Gebet.

Allwissender, der Du die geheimsten Falten des menschlichen Gemütes durchschauest, wie könnte ich Dir noch den Leichtsinn verhehlen, der mich bisher meiner Pflicht so oft vergessen machte? Vergib mir, liebevollster Gott, wie ein liebender Vater seinem verirrtten und reumütigen Kinde vergibt! Bei dem namenlosen Kummer, der Deine heilige Mutter durchdrang, als sie Dich blutend unter dem Kreuze dahinschwanken sah, flehe ich Dich um Erbarmung an. Gieße einen Strahl der Erkenntnis in meine Seele, damit ich die Größe des Undanks fühle, womit ich bisher Deiner unendlichen Liebe entsprach! Reiß mich los von dem irdischen Tande, der mir das wahre Gute verdunkelt, und erfülle mich mit Dank und heiliger Rührung, damit die segenreichen Früchte Deines Leidens auch mir zustatten kommen! Amen.

O gekreuzigter Herr Jesus, erbarme Dich meiner!

Vater unser. Gegrüßet seist Du usw.

Fünfte Station.

Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und benedeie Dich, denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Gebet.

Preis Dir, mein Gott, für das Gefühl dankbarer Rührung, das sich jetzt in meinem Innern regt! Um mich von dem ewigen Tode zu erlösen, gingst Du, Allgütiger, Deinem Tode entgegen. Wie ist es dem Sünder möglich, Dir dafür genugzutun? O wäre ich wie Simon von Cyrene im Stande, Dein Kreuz zu tragen! Doch nur in der Liebe gegen meinen Nächsten und in meiner Hingebung in Deine Fügung soll sich mein frommer Wille beweisen. Erweiche mein Herz für fremde Not und zeige mir den Weg, auf dem ich die Drangsale meiner leidenden Brüder zu mildern vermag! Gib mir Ruhe und Sanftmut bei meinem eigenen Geschieke, und freudig will ich den Kelch der Schmerzen leeren, den Deine Hand mir beut. Dein heiliges Leben sei mein Vorbild im Unglücke, mein Leitstern in der Nacht des Kammers, mein Trost in jeder Not! Amen.

O gekreuzigter Herr Jesus, erbarme Dich meiner!

Vater unser. Gegrüßet seist Du usw.

Sechste Station.

Veronika reicht Jesus das Schweißtuch.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und benedeie Dich, denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Gebet.

Ich bete Dich an, mein Heiland, und preise voll Rührung die unaussprechliche Fülle Deiner Barmherzigkeit. Du hast mich in allen Drangsalen des Lebens mit Deinem mächtigen Schilde gedeckt und alle Gefahren, in die mich mein Leichtsinne gestürzt hatte, gnädig von mir abgewendet. Du hast meine Sorgen gestillt, meinen Bedürfnissen abgeholfen und – was den Wert aller Erdengüter übersteigt – Du hast mich in einer Religion geboren werden lassen, welche mir, wenn ich getreu ihr nachfolge, den Himmel verbürgt. Du nahmst mich zu Deinem Kinde an, stärktest mich mit Deinem Geiste, vergabst mir, so oft ich reuevoll zu Dir kam, und nährtest meine Seele mit dem Brote des Heils. Erzogen in der Lehre Deiner heiligen Kirche, geleitet von ihren Dienern, erbaut durch das Vorbild wahrer Christen, vermag ich friedlich den Weg zu wandeln, der mich zur Seligkeit führt. So kann ich mit Veronika mich glücklich preisen; denn Du hast das Bild Deiner Göttlichkeit meinem Leben vielfach aufgedrückt. O gütigster Jesus, laß mich dieses reiche Maß Deiner Gnaden stets inniger erkennen und Dir in Demut und Frömmigkeit meinen Dank dafür beweisen! Laß mich immer tiefer fühlen, daß alles, was ich bin und habe, nur die Wirkung Deiner Allmacht und Liebe ist! Waffne mich mit Mut und Beharrlichkeit, daß mein Herz nie erkalte in der Übung Deiner Glaubenslehren, und verleihe mir

alle Tugenden, welche nötig sind, um Dir im Leben wohlgefällig zu sein und einst das Erbe zu erlangen, das Dein göttliches Wort mir verheißen hat! Amen.

O gekreuzigter Herr Jesus, erbarme Dich meiner!

Vater unser. Gegrüßet seist Du usw.

Siebente Station.

Jesus fällt unter dem Kreuze das zweite Mal.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und benedeie Dich, denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Gebet.

Heiligster! Nur Deine Liebe konnte die Vermittlerin sein zwischen der göttlichen Gerechtigkeit und der Sünde des Menschen. Nur aus Liebe zu uns gabst Du Dich freiwillig der Rache Deiner Feinde hin. Aus Liebe zu uns fielst Du unter dem Kreuze zu Boden. Gott, auch ich bin gefallen, doch nur von meinem Übermute, von meinem sträflichen Leichtsinne zu Boden gedrückt. Wie würde mir sein, wenn ich ohne Beweise meiner Besserung vor Deinem Gerichte erscheinen sollte? Was könnte mich vor Verzweiflung schützen als nur die Hoffnung auf Deine grundlose Barmherzigkeit? Du Vater der Liebe! Wie Du Dich von der Erde erhoben, so will auch ich mich erheben aus dem Schalle meiner Vergehen und zurückkehren zu Dir, meinem Gott und Herrn. Reinige mich von den Flecken meiner Verirrungen und heilige mein Vorhaben, daß ich ausharre bis zum Ende.

O gekreuzigter Herr Jesus, erbarme Dich meiner!

Vater unser. Gegrüßet seist Du usw.

Achte Station

Jesus redet zu den weinenden Töchtern von Jerusalem.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und benedeie Dich, denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Gebet.

Ewiger, dessen Heiligkeit nur die Sünde und das Böse verabscheut, sieh, voll Wehmut erwäge ich mein vergangenes Leben. Groß ist meine Schuld, unübersehbar die Kette meiner Irrtümer. Doch Du willst nicht den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre und lebe. Wohlan! Ich will die Gnadenzeit, die Du mir zu leben noch vergönntest, nicht unbenutzt verstreichen lassen! Diese Stunde der Andacht, die ich dem Andenken Deines Leidens weihe, soll den Bund zwischen Dir, allgütiger Vater, und Deinem reumütigen

Kinde erneuern! Gib meinem Willen Kraft und meinen Augen Tränen, daß ich die Fehlritte beweine, die mich so lange von Dir trennten! In Tränen will ich Deine Hand ergreifen, die mich zurückführen soll in die Reihe Deiner Begnadigten! Amen.

O gekreuzigter Herr Jesus, erbarme Dich meiner!

Vater unser. Gegrüßet seist Du usw.

Neunte Station.

Jesus fällt unter dem Kreuze das dritte Mal.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und benedeie Dich, denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Gebet.

Ich bete Dich an, Allmächtiger, und preise Dich für die Wohltaten, die Du zahllos über mich ausgegossen. Jeder Schritt meines Lebens trägt die Spur Deiner Liebe und läßt mich meine vielfältige Unbesonnenheit schauen. Nur Deiner Langmut – Deiner grenzenlosen Liebe verdanke ich es, daß ich an mir und andern nicht zum Mörder ward. Schon in diesem Gedanken liegt die Strafe meines Leichtsinnes und meiner Vergehen. Wenn auch nicht Bosheit die Triebfeder meiner Handlungen war, so ist doch der Irrtum strafbar, dem ich mich hingab – und den ich nicht zu erkennen, nicht zu entfliehen suchte. Darum ziehe den Schleier der Verblendung von meinen Augen, Du allweiser, Du liebevollster Gott! Laß mich stündlich Deines Gebotes gedenken, meinen Nächsten zu lieben wie mich selbst! Laß mich erkennen, daß mein Leib durch Deine Menschwerdung gewürdigt, durch die Taufe Dir zum Tempel geweiht ist, den ich nicht verunehren, nicht mißbrauchen soll! Laß mich fühlen, daß mein Geist, durch Deine Gnade geheiligt, die Bestimmung trägt, zurückzukehren zu Dir, dem Urquell der Liebe, dem Vater der Barmherzigkeit! Amen.

O gekreuzigter Herr Jesus, erbarme Dich meiner!

Vater unser. Gegrüßet seist Du usw.

Zehnte Station.

Jesus wird seiner Kleider beraubt.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und benedeie Dich, denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Gebet.

Entblößt und blutend an allen Teilen Deines Leibes standst Du, mein Erlöser, einst im Kreise Deiner Henker. Und ich konnte bisher, von Sinnlichkeit umstrickt, noch auf dem Pfade der Weichlichkeit gehen und nach irdischen Freuden jagen! Dein Werk ist es, daß ich den Irrtum des Menschen erkenne, der, von sinnlichen Ergötzungen berauscht, seiner edleren Bestimmung vergißt. Bei dem schmerzlichen Gefühle, das Dich durchdrang, als man Dir Deine Kleider entriß, bitte ich Dich, mein Herr und Heiland, mehre in mir den heiligen Drang frommer Sehnsucht, der jetzt meine Brust erfüllt! Laß den Keim der Besserung, die köstliche Gabe Deiner Huld, in mir Wurzel fassen und meines Heiles Früchte bringen! Fern sei von mir der Wahn jener Betrogenen, die ihr Glück in der Bewunderung der törichtesten Menschen suchen und um den flüchtigen Genuß des Augenblicks den Frieden ihres Herzens vertauschen! Ich will mich losreißen von den Banden der Sinne und still und anspruchslos – nur Dir, mein Gott, und Deinem Schutz vertrauend – aufwärts streben zu dem Ziele, das Deine Hand mir vorgesteckt und von dem keine Macht der Lüste, kein Spott des Frevlers, kein täuschender Gewinn mich trennen soll! Amen.

O gekreuzigter Herr Jesus, erbarme Dich meiner!

Vater unser. Gegrüßet seist Du usw.

Elfte Station.

Jesus wird an das Kreuz genagelt.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und benedeie Dich, denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Gebet.

Mein Herr und Gott, wie unerschöpflich ist die Fülle Deiner Gnade! Segensreich sind die Gaben, welche, von Deiner Hand verliehen, mein Dasein schmücken. Um mir den Weg zu meinem Heile zu erleichtern, gabst Du mir das Gebot, meinen Nächsten zu lieben wie mich selbst. Um mein Herz zu prüfen und mein Verdienst zu erhöhen, schickst Du mir Leiden und Drangsale zu. O laß mich in der Erkenntnis meiner Pflichten immer vollkommener werden, daß ich in allen Menschen nur meine Brüder schaue und sie nicht wissentlich mißhandle, quäle oder kreuzige, sondern ihnen liebevoll begegne und ihr Wohl nach Kräften fördere wie das meine! Gib mir Beharrlichkeit und Sanftmut, wenn Krankheit und Schmerzen meinen Frieden erschüttern! Nie schwinde das Bild Deiner heldenmütigen Standhaftigkeit, die Dich in Leiden verherrlichte, aus meinem Gemüte! Wie Du, der ewige Quell der Liebe, den nie eine Schuld getrübt, voll Sanftmut auf das Kreuz Dich niederlegtest und Deine Hände und

Füße den Nägeln darbotest, so will ich Deiner heiligsten Fügung gehorsam meinen Nacken beugen und willig jeden Schmerz und jedes Schicksal tragen, so lang es Dir gefällt. Verleihe mir dazu Deinen Beistand und einst die Palme des ewigen Lebens! Amen.

O gekreuzigter Herr Jesus, erbarme Dich meiner!

Vater unser. Gegrüßet seist Du usw.

Zwölfte Station.

Jesus wird an dem Kreuze erhöht und stirbt.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und benedeie Dich, denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Gebet.

Für alle hingegeben und doch von allen verlassen, stehst Du, mein Heiland, am Ziele Deines Wirkens und drückest Deiner alles beglückenden Lehre mit Deinem Blute das Siegel der Wahrheit und Göttlichkeit auf. Unschuldiges Schlachtopfer für den Ungehorsam eines gefallenen Menschengeschlechts, liebeichster Versühner, göttlicher Siegesheld! Bewunderungswürdig und heilig wie Dein Leben war, so ist auch Dein Ende. Wie wäre es möglich, daß ich bei dem Andenken Deines Todes künftig noch sündigen könnte! Wie sollte ich aber auch nicht voll Zuversicht auf Deine Erbarmung hoffen, so lange der ernste Vorsatz, mich zu bessern, noch in meinem Innern glüht? Allgütiger, der Du für mich wie für alle starbst, sieh, bei den namenlosen Leiden, womit der Anblick Deiner trauernden Mutter Dein Herz erfüllte, bitte ich Dich, erneuere in mir mit jedem kommenden Tage den Gedanken, daß ich vielleicht schon näher an den Grenzen meines Lebens stehe als ich vermute! Gib, daß ich mich der Tugend treu bewähre, daß ich nach Deinem Beispiele auch meinen Feinden verzeihe und nicht unvorbereitet dem Tode in die Arme sinke! Und wenn die letzte meiner Stunden schlägt, dann laß noch einen Funken Deiner Kraft in meine Seele gelangen, damit ich, vertrauend auf Dein Erlösungswerk, siegreich im Kampfe bestehe und im Vorgefühl naher Seligkeit rufen könne: Es ist vollbracht! Vater in Deine Hände gebe ich meinen Geist! Amen.

O gekreuzigter Herr Jesus, erbarme Dich meiner!

Vater unser. Gegrüßet seist Du usw.

Dreizehnte Station.

Jesus wird vom Kreuze herabgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und benedeie Dich, denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Gebet.

Wer gibt meinen Gefühlen Sprache und meinen Worten Kraft, daß sie Dich, Allerheiligster, nach Würde zu preisen vermögen? Und könnte ich mit den Engeln meine Stimme zu Dir erheben, nie würde mein Lobgesang Deine unermessliche Liebe umfassen. Nicht genug, daß Du Dich allen zum Opfer gabst, um das Band der Versöhnung mit Deinem Tode zu siegeln – nein, schon hienieden willst Du im ewigen Verbande bei Deinen Begnadigten wohnen. Und wohl mir, auch ich soll mich dieses Glückes freuen! Auch bei mir willst Du einkehren und in dem Schoße meines Herzens ruhen. O, so weihe jetzt den heiligen Vorsatz, den mein Inneres nährt, und blicke wohlgefällig auf mein Gebet herab! Laß mich nie unwürdig zu Deinem Tische gehen und gib, daß das Brot des Lebens, welches Du uns allen zur Speise gabst, auch mir an Leib und Seele ersprießlich werde! Bestärke meinen Glauben, entflamme meine Hoffnung, heilige meine Liebe und schmücke mein Herz, so oft ich Dich empfangen, mit wahrer Demut und kindlicher Frömmigkeit aus, damit das göttliche Mahl der reinsten Liebe mir dazu diene, durch Dank und Anbetung Dich, mein Gott, zu verherrlichen und mit Dir vereint zu bleiben ewiglich! Amen.

O gekreuzigter Herr Jesus, erbarme Dich meiner!

Vater unser. Gegrüßet seist Du usw.

Vierzehnte Station.

Der heilige Leichnam Jesus wird in das Grab gelegt.

Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und benedeie Dich, denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Gebet.

Gütigster Heiland, der Du mit Deinem himmlischen Vater und dem heiligen Geiste als Gott von Ewigkeit warst und bist und sein wirst in Ewigkeit, der Du von Deiner Geburt bis zum Grabe geduldig der Erde Leiden trugst und nach Deinem Tode als heilbringender Retter noch den Seelen erschienst, die in der Vorhölle ihrer Erlösung harrten; sieh, auch auf die Wohlfahrt derjenigen, die vor mir diese Welt verließen, erstreckt sich das Gefühl der reinen Liebe, das Du mir in die Seele gelegt! Erhöre das Gebet, welches ich jetzt in kindlicher Demut zu Deinem Throne sende! Erbarme Dich der Abgestorbenen, die mir im Leben teuer waren oder für die ich zu beten verpflichtet bin! Erbarme Dich der Seelen meiner Verwandten, Freunde und Wohltäter. Erbarme Dich auch aller meiner Feinde, aller derjenigen, die mich früher gehaßt, verfolgt oder beleidigt und nun jenen Pfad eines endlosen Lebens vor mir betreten haben! Zu ihrem Heile und

als Versöhnungsoffer bringe ich Dir jenen blutigen Todesschweiß dar, den Du im Vorgefühl Deines Leidens einst am Ölberge vergossen; ich opfere Dir alle Schmach und Mißhandlung, die Deine Feinde an Dir verübten, alle Schmerzen Deiner Geißlung, alle Wunden Deiner Krönung, alle Tropfen Blutes, das aus Deinem Leibe quoll, alle Tränen des Kammers, die Dein Tod Deiner heiligsten Mutter erpreßte. Lege Deine kostbaren Verdienste auf die Waagschale der Gerechtigkeit und tilge durch ihren Wert die Sündenschuld der Gläubigen, die im Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit zu Dir hinübergingen! Verleihe ihnen Deine Anschauung und nimm sie auf in den Kreis der Seligen. Amen.

O gekreuzigter Herr Jesus, erbarme Dich meiner!

Vater unser. Gegrüßet seist Du usw.

Dankgebet.

Mein Heiland und Erlöser, der Du zur Rechten Deines himmlischen Vaters sitztest und einstens kommen wirst, die Welt zu richten nach Deiner Gerechtigkeit, zu Deinem Throne erhebe sich jetzt und allezeit mein Lobgesang und mein Herz verkünde früh und spät Deines Namens Ehre! Dank Dir für dieses unaussprechliche Trostgefühl, das jetzt meine Seele füllt! Dank Dir für diese mir gnädig verliehene Stunde, die ich der Betrachtung Deines Leidens und Todes weihte! Sie hat den Glauben an Deine Göttlichkeit und die Wahrheit Deiner geoffenbarten Lehre in mir gestärkt, sie hat meine Hoffnung auf Deine gnadenreiche Verheißung gesteigert; sie hat meine Liebe zu Dir, Du höchstes Gut, und meine Sehnsucht nach Deinem Wohlgefallen glühender angefacht. Eine freudige Zuversicht belebt meine Kraft und läßt mich frohlockend nach Dir zum Himmel schauen. Du hast mein kindliches Flehen vernommen und mein Vertrauen durch Erhörung gelohnt. Du wirst mein Vaterland, seinen Regenten und dessen Diener, meine Verwandten, Freunde und Feinde, ja die ganze Menschheit auch künftig mit Deinem Segen erfreuen. Erbarmen wirst Du Dich der abgestorbenen Seelen, für die sich mein Gebet zu Dir erhob, und sie einführen in Deine Herrlichkeit. – Auch mir wirst Du, Allgütiger, Deinen Beistand nicht entziehen. Wie ich allen verzeihe, die mich beleidiget haben, so wird Dein Vaterherz auch mir verzeihen und die verdienten Strafen meiner Sünden mir erlassen. – Deine Hand wird mir noch länger geben, was mir hienieden gebricht, und auf meiner Lebensreise mich schirmen durch Deine Gnade. Stärke Du, Allerheiligster, meinen Willen, entferne mich von den gefährlichen Klippen, an denen meine Vorsätze scheitern können, laß mich Anteil haben an den unschätzbaren Verdiensten Deines heiligen Erlösungswerkes und führe mich nach meinem Tode hin in Dein Reich, damit auch dort mein Preisgesang Deinen Namen verherrliche und mein Herz Dein Lob verkünde in Ewigkeit! Amen!